

**KREISJUGENDRING
WERRA-MEISSNER e.V.**

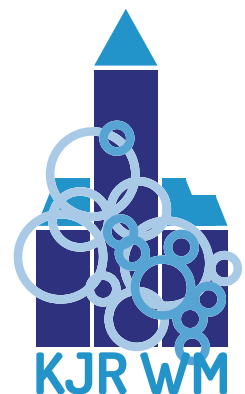


Datum: 08.03.2024
Ort: Reichenbach

Geschäftsbericht 2023

Einer für alle – stark im Kreis!

kjr-wm.de



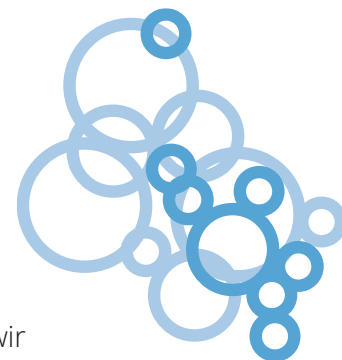
Inhaltsverzeichnis

1.	Kreisjugendring Werra-Meißner e.V.	3
1.1	Beschreibung	3
1.2	Vorstand und Arbeitskreise	3
1.2.1	Betreuerlehrgangsleitung	5
1.2.2	Juleica Förderung/Ehrenamtsförderung	5
1.2.3	Juleicaschulung	5
1.2.4	KJT	5
1.4	Südkreis	9
1.5	Ausblick und Bewertung	10
2.	Maßnahmen	11
2.1	Freizeiten	11
2.2	Wochenenden	11
2.3	Betreuer*innenlehrgänge	12
2.4	Berlinfahrt	13
3.	Angebote für Jugendgruppen und Engagierte	14
3.1	Juleica-Ausbildung (Kompaktkurs)	14
3.2	Kreisjugendtreffen	14
3.3	Jugendgruppenworkshops	15
3.4	Arbeitskreis Juleica	16
4.	Jugendpolitik	16
4.1	Unsere Anliegen	16
4.2	Schnuck und Schnack	17
4.4	Spotlight Politics – Bürgermeisterwahl Witzenhausen 2023	18
4.5	Delegiertenversammlung 2023	19
4.6	Anträge Delegiertenversammlung 2023	20
4.7	Manfred-Schaub-Ehrenamtspreis	21
5.	Finanzen	21
6.	Materialpool	21
7.	Geschäftsstelle	22
8.	Öffentlichkeitsarbeit	23
9.	Haus der Jugend	23
10.	Letzte Worte	24
11.	Ausblick	25
12.	Statistiken	26
	Legende	29
	Verbandliche Abkürzungen	29
	Abkürzungen	29
	Namenskürzel	29

1. Kreisjugendring Werra-Meißner e.V.

1.1 Beschreibung

Der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. ist die als Dachverband vor allem Interessenvertreter aller Kinder und Jugendlichen auf unterschiedlichsten Ebenen im Kreis. Wir als Verein setzen uns für die Belange der Kinder, Jugendlichen und Jugendgruppen in Gremien, Arbeitskreisen sowie in der Öffentlichkeit ein. Auch an die Politik auf Kreisebene wenden wir uns mit diesen Anliegen, um Verbesserungen für junge Menschen zu erreichen.



Die Mitgliedsgruppen des Kreisjugendrings sind verschiedenste Vereine und Gruppen aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis. Ob Fußballverein, Pfadfinder oder Musikgruppe, bei uns sind alle Gruppen mit einer Jugendsparte gut aufgehoben. Wichtiger Vorteil für unsere Mitgliedsgruppen ist auch die Arbeit des Kreisjugendring als Netzwerker. Wir vernetzen Jugendgruppen und bieten bei Veranstaltungen eine Plattform für den Austausch verschiedener Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Jungen Menschen im Landkreis sollte ein buntes Veranstaltungsprogramm zur Verfügung stehen, um Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten mit gleichaltrigen Personen zu erleben. Deshalb trägt der Kreisjugendring Werra-Meißner als Veranstalter von unterschiedlichsten Maßnahmen zu einem bunten Programm bei. Konkret führen wir Freizeiten im In- und Ausland, Wochenenden und Tagesveranstaltungen, Seminare und viele weitere Aktionen durch. Dabei werden alle unsere Maßnahmen von ehrenamtlichem Teamer*innen betreut, die in Anlehnung an die Richtlinien zur Ausbildung von Jugendleiter*innen, bei unserer eigenen Betreuer*innenausbildung, speziell für diese Aufgabe geschult wurden.

Wir wollen eure Ideen verwirklichen, eure Anliegen vertreten und eure Projekte unterstützen. Gemeinsam mit euch und weiteren Jugendgruppen die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis mitgestalten. //MaBr

1.2 Vorstand und Arbeitskreise

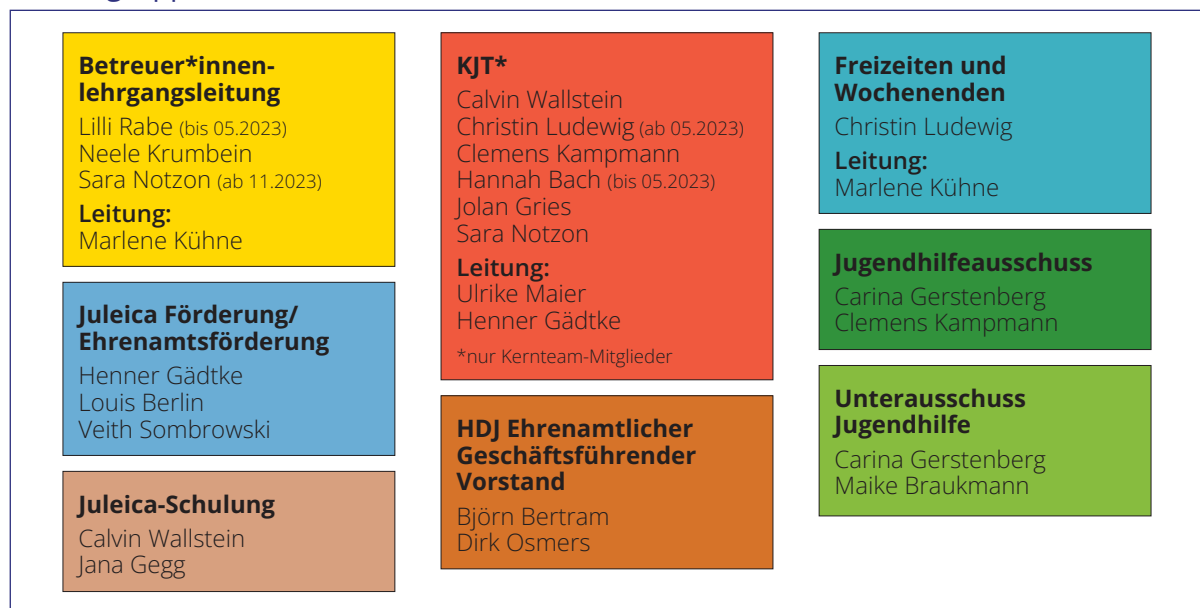
Neun ehrenamtliche Mitglieder bilden den Vorstand des Kreisjugendrings Werra-Meißner e.V. und besetzen dabei unterschiedliche Positionen. Henner Gädtke ist bereits seit 2018 im Vorstand tätig und besetzt in der aktuellen Amtsperiode den Posten des 1. Vorsitzenden. Christin Ludewig steht als 2. Vorsitzende an seiner Seite, welche im Jahr 2022 auf der Delegiertenversammlung in den Vorstand gewählt wurde. Die Positionen des 1. und 2. Kassierers werden von Thorsten Gädtke und Louis Berlin in entsprechender Reihenfolge besetzt. Beide wurden 2022 in ihr Amt gewählt. Die 1. Schriftführerin ist Maike Braukmann und unterstützt bereits seit 2019 den Vorstand tatkräftig mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. Seit 2018 im Vorstand ist Martha Zimmermann, aktuell 2. Schriftführerin. Die Posten der Beisitzenden werden seit der Wahl 2022 von Marlene Kühne, Clemens Kampmann und Veith Sombrowski besetzt.

Ebenso sind wir noch als Vorstand beim Arbeitskreis Masterplan Jugend sowie beim Bündnis für Familie als Verein vertreten. Beim AKJ, dem wir offiziell angehören, ist es für uns als ehrenamtlich tätige Personen schwierig, an den Treffen teilzunehmen, da diese oftmals am Vormittag stattfinden. //ChLu

Kreisjugendring Werra-Meißner e. V.



Arbeitsgruppen/Arbeitskreise



Projektgruppen



1.2.1 Betreuerlehrgangsbleitung

Die Betreuerlehrgangsbleitung setzte sich für die Betreuerlehrgangsbreihe 2023 aus Lilli Rabe, Neele Krumbein und Marlene Kühne zusammen. Nach dem zweiten Betreuerlehrgangsbwochenende verabschiedeten wir uns von Lilli Rabe, die aus studienrelevanten Gründen den Werra-Meißner-Kreis verlassen musste. Die Betreuerlehrgänge drei bis fünf wurden aber weiterhin von Neele Krumbein und Marlene Kühne konzipiert und durchgeführt. Zum Ende des Jahres 2023 wurde das Team durch Sara Notzon ergänzt und erhielt zusätzliche Unterstützung durch die Praktikantin Pauline Schubert. Bereits jetzt zeichnet sich jedoch ab, dass nicht alle Personen aus der Lehrgangsbleitung an jedem der fünf Betreuerlehrgangsbwochenenden des nächsten Jahres teilnehmen wird.

Wir danken Lilli Rabe für ihr Engagement und möchten insbesondere ihre Organisationskompetenzen und ihren umfassenden Überblick hervorheben! //MaKü

1.2.2 Juleica Förderung/Ehrenamtsförderung

Gemeinsam mit der Jugendförderung Werra-Meißner, Stadtjugendförderung Eschwege und Hessisch Lichtenau sowie der Awo Jugendfördeung der Stadt Bad-Soden Allendorf und Sontra haben wir im vergangenen Jahr intensiv an der Förderung der Jugendleiter*innen-Card (Juleica) und der Unterstützung ehrenamtlichen Engagements gearbeitet. Dabei haben Pauline Schubert, Henner Gädtke, Louis Berlin und Veith Sombrowski vom Kreisjugendring Werra-Meißner maßgeblich an der Arbeit des Arbeitskreises Juleica mitgewirkt. Nach dem erfolgreichen Gala-Dinner im November des Jahres 2023 in Bad-Soden-Allendorf startet voraussichtlich im April bzw. Mai 2024 die Planungsphase für weitere Initiativen und Projekte des Arbeitskreises. Wir freuen uns darauf, das ehrenamtliche Wirken in unserer Region auch in diesem Jahr weiter zu stärken und zu fördern. //VeSo

1.2.3 Juleicaschulung

Calvin Wallstein hat gemeinsam mit Jana Gegg die Kooperationsveranstaltung für den KJR übernommen. //CeKa

1.2.4 KJT

Für das KJT 2023 laufen die Planungen seit Ende 2022. Erstmals haben wir das KJT in Kern-teams organisiert um die wachsenden Aufgaben gut und strukturiert bewältigen zu können. Die unterstrichenen Namen bildeten für ihre Gruppe den Sprecher im Kernteam. Dem Team Orga gehörten folgende Personen an: Henner Gädtke, Calvin, Jessica.

Dem **Team Inhalt** gehörten folgende Personen an: Hannah Bach (bis 05.2023), Christin Ludwig (ab 05.2023), Jolan Gries, Lena Mayer, Lee-Ann Schönemann, Shayenne Röhl.

Dem **Team Stationenlauf** gehörten folgende Personen an: Calvin Wallstein, Helena Stitz, Helmut Herzog, Max Schäfer , Till Rabe.

Dem **Team Großgruppenspiel** gehörten folgende Personen an: Sara Notzon, Henner Gädtke, Lukas Schwendel, Phil Riegelmann.

Dem **Team Themenräume** gehörten folgende Personen an: Ulrike Maier, Leonie Koch, Lisbeth Heftner, Minou Brübach, Sara Notzon.

Dem **Team Öffentlichkeitsarbeit** gehörten folgende Personen an: Jolan Gries, Lukas Schwendel, Ulrike Maier, Pauline Schubert.

Zusätzlich zu den Personen aus den Arbeitsgruppen unterstütze noch Clemens Kampmann als Vorstandsmitglied das KJT. Insgesamt hat diese beschriebene Neustrukturierung in Kernteams zu viel Entlastung beigetragen und so wollen wir zukünftig weiter an dem Modell festhalten und uns fortlaufend in der Zusammenarbeit verbessern.

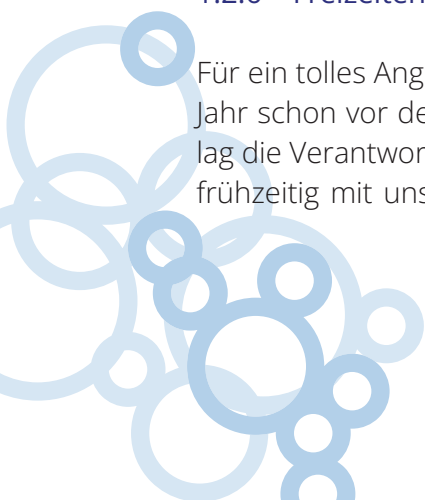
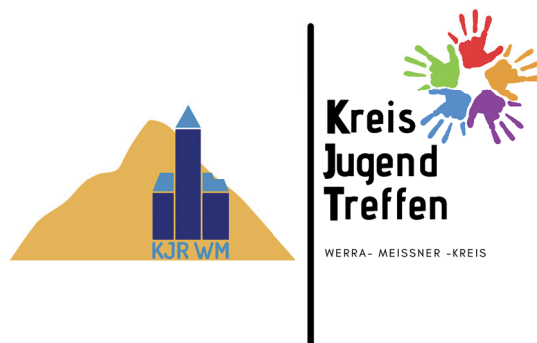
Im Jahr 2023 hat sich beim KJT-Team auch personell einiges verändert. Wir mussten uns von mehreren Ehrenamtlichen verabschieden. Hanna Morth, Hanna Bach sowie Toni Hellermann haben unseren Arbeitskreis verlassen. Bei ihnen wollen wir uns herzlich für ihr Engagement bedanken. Durch euren tatkräftigen und vielseitigen Einsatz konnten wir die Jugendarbeit im Werra-Meißner-Kreis vorantreiben. Darüber hinaus freuen wir uns über alle aktiven Ehrenamtlichen, sodass wir uns weiterhin erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen im Kreis einsetzen können. //HeGä

1.2.5 Ehrenamtliche Geschäftsführung vom Haus der Jugend

Die ehrenamtliche Geschäftsführung setzt sich, seit der Übergabe des Haus der Jugend an den Kreis, weiter für die inhaltliche Ausrichtung des Hauses ein. Zurzeit werden diese Posten von Björn Bertram und Dirk Osmers ausgeübt. Gemeinsam mit dem Vorstand wird aktuell nach einer weiteren Verstärkung der ehrenamtlichen Geschäftsführung von ein bis zwei Personen gesucht. //HeGä

1.2.6 Freizeiten und Wochenenden

Für ein tolles Angebot an Freizeiten und Wochenenden für das Jahr 2024 gingen wir dieses Jahr schon vor den Maßnahmen im Sommer 2023 und die Planung. Um effizient zu planen lag die Verantwortung hier hauptsächlich bei Christin Ludewig und Marlene Kühne, die sich frühzeitig mit unseren langfristigen KooperationspartnerInnen auseinandersetzen um für



uns passende Zeiträume und Zielorte auszuwählen. Nach dem Einholen von mehreren Angeboten konnte ein Großteil der Maßnahmen für 2024 bereits im Sommer finalisiert werden. Im Herbst erfolgte die Feinjustierung an Maßnahmen und so kamen hier vereinzelt Maßnahmen hinzu, die teilweise komplett neu aufgesetzt wurden oder durch eine Modifizierung das Gesamtangebot ergänzten. Hier waren Maike Braukmann, Henner Gädtke und Sabrina Steikelt maßgeblich beteiligt. Durch die frühe Finalisierung der Maßnahmen konnten wir bereits Ende des Jahres die Anmeldungen für unsere Teilnehmenden im Werra-Meißner Kreis öffnen. //MaKü

1.2.7 Jugendhilfeausschuss

Im Jugendhilfeausschuss werden wir weiterhin von Carina Gerstenberg und Clemens Kampmann vertreten. //HeGä

1.2.8 Unterausschuss Jugendförderung

Im Unterausschuss Jugendförderung wird der KJR weiterhin von Maike Braukmann und Carina Gerstenberg vertreten. //HeGä

1.2.9 Südkreis

Die Projektgruppe „Südkreis“ wurde mit dem Ziel gegründet, den südlichen Teil des Werra-Meißner-Kreises mehr in den Fokus des Kreisjugendrings zu rücken. In dieser engagierten sich Maike Braukmann, Louis Berlin, Veith Sombrowski und Christin Ludewig. Zusammen entwickelten sie unter der Leitung von Christin Ludewig vielfältige Ideen und Ansätze, die dazu dienen sollen, den Südkreis konkret anzusprechen und diesen zunehmend in die Arbeit des Kreisjugendrings zu integrieren. Das entstandene Südkreis-Papier stellte in der Leistungsvereinbarung eine zentrale Rolle dar, um auch zukünftig an der Entwicklung des Kreisjugendrings für den gesamten Werra-Meißner-Kreis festhalten zu können.

Um die Ideen weiter zu verfolgen und umzusetzen, entstand nach der Leistungsvereinbarung erneut eine Projektgruppe. Jette Reuß, Pauline Schubert, Christin Ludewig setzen sich, unter der Leitung von Henner Gädtke, aktuell mit der Ausgestaltung und Umsetzung der Ideen auseinander und haben bereits einige Ziele erreichen können.

Essenzieller Bestandteil ist dabei die extra eingerichtete Projektstelle, welche von Pauline Schubert besetzt wird. Aufgrund zusätzlich vereinbarter Projektmittel konnte der Kreisjugendring im November 2023 diese Projektstelle schaffen, dessen Aufgabe sich insbesondere auf den Ausbau des KJR zu einem kreisweiten Organ beschränkt. Konkreter formuliert umfassen diese Ziele die Stärkung der Präsenz im Südkreis sowie die Akquise neuer Mitgliedsgruppen. //ChLu

1.2.10 Leistungsvereinbarung

Die Projektgruppe "Leistungsvereinbarung" (LV) setzte sich aus Carina Gerstenberg, Clemens Kampmann, Sabrina Steikelt, Veith Sombrwoski sowie Christin Ludewig zusammen. Geleitet wurde sie von Henner Gädtke. Ihr Ziel war die Vorbereitung und Durchführung der Verhandlungen zur LV, welche dann in den Jahren 2023-2025 gelten wird. Dieser Prozess der Verhandlungen beanspruchte einiges an Zeit so konnte zum Ende des Jahres 2022 leider noch keine Einigung mit dem Kreis getroffen werden. Die Vertragsunterschrift vom Werra-Meißner-Kreis und Seitens des KJR's wurden dann aber im Jahr 2023 geleistet. Dies geschah am 31.01.2023 durch unsere beiden Vorsitzenden sowie Frau Rathgeber als Landrätin des Werra-Meißner-Kreises. //HeGä

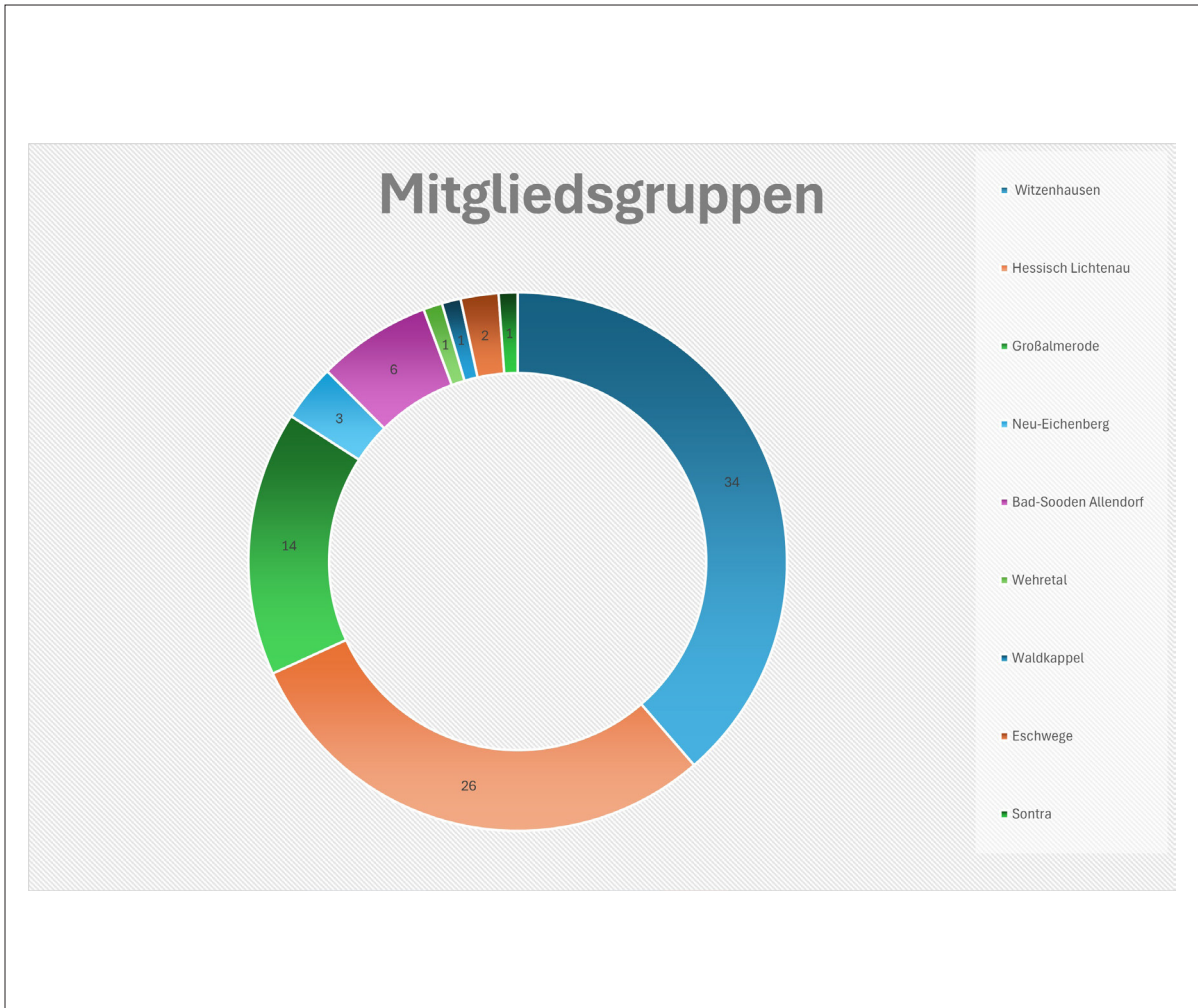
1.3 Unsere Mitgliedsgruppen

In den vergangen 12 Monaten haben wir die Mitgliedsliste überprüft, aktualisiert und bei veralteten Datensätze nach neuen Kontaktdaten recherchiert. Vereine die bei der Recherche keine Treffer ergaben und zu denen es auch in unserem Archiv keine Unterlagen mehr zu finden gab, mussten beim Vereinsregister des Amtsgerichts nachgefragt werden.

In sehr wenigen Fällen konnte das Amtsgericht Eschwege zu den Vereinen ebenfalls nichts ausmachen, weshalb wir davon ausgehen, dass diese Vereine und Jugendgruppen nicht mehr existieren. Ebenso führten Rückläufer unserer Programmkalender und der Jugend-Heute zu Aktualisierungen unserer Datensätze. In diesen Fällen sind wir dann persönlich mit den Vorsitzenden der Vereine in Kontakt getreten, um aktuelle Kontaktdaten zu erfahren. Zum Stichtag (24.01.2024) hat der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. 89 Mitgliedsgruppen. Das Ungleichgewicht zwischen den Mitgliedsgruppen aus dem Altkreis Eschwege und Altkreis Witzenhausen ist weiterhin sichtbar. Durch den finanziellen Mittelaufwuchs im Jahr 2023 konnten wir erstmals uns dieser Thematik widmen. Aktuell haben wir 83 Gruppen aus dem Altkreis Witzenhausen und 5 aus dem Altkreis Eschwege sowie ein Verein außerhalb des Kreises.

In Hinblick auf die niedrige Anzahl an Mitgliedsgruppen aus den Kommunen des Südkreises besteht großes Potential und der Wille unsererseits unsere Bekanntheit im Südkreis zu steigern, da es sehr viele noch nicht Mitgliedsgruppen gibt, die Jugendarbeit leisten. Ziel ist es über den Kontakt zu den jeweiligen Bürgermeistern und Jugendförderungen Zugang zu Vereinslisten mit Jugendsparte in deren Kommen erhalten. Über die örtlichen Kontaktpersonen möchten wir dann unser Angebot vorstellen, um hoffentlich zeitnah wieder neue Mitgliedsgruppen zu akquirieren. In den vergangenen Wochen haben wir als Beispiel bei der Gemeinde Meinhard angefragt und bereits eine Liste an Jugendgruppen erhalten auf der wir viele Anlaufstellen finden, wo wir mit einem festen Veranstaltungskonzept konstruktiv die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KJR vorstellen können und hoffentlich auf positive Resonanz stoßen werden.

Die bestehenden Mitglieder verteilen sich wie folgt in unserem Landkreis.



1.4 Südkreis

Die im Jahr 2023 erstmalig bereitgestellten 10.000 Euro für die Anwerbung neuer Mitgliedsgruppen haben dieser Herausforderung neuen Schwung verliehen. Da unserer Forderung nach mehr Personal von Kreisseite aus in den Verhandlungen nicht nachgekommen wurde, konnte auf Vorschlag des Kreises die jährlich zu beantragenden 10.000 Euro in die Leistungs- und Entgeltvereinbarung geschrieben werden. Da ohne zusätzliches Personal die Mitgliedergewinnung im Süden des Landkreises nicht anzugehen ist, wollten wir anderweitig dem Personalengpass entgegenwirken. Denn auch die vom Vorstand Anfang des Jahres angegebene Lösung mittels der Einrichtung einer FSJ-Stelle konnte leider bis zum Jahresende nicht realisiert werden. Der zunächst positive Fortschritt für die Einrichtung der Stelle war zum Sommer bereits abgeschlossen und mit dem BDKJ-Fulda auch ein Träger gefunden wurden, mit dem wir im Sommer einen Vertrag unterzeichnen konnten. Erste Gespräche mit dem Kreis führten vor dem Hessischen Sommerferien zu einer Ablehnenden Haltung von Kreisseite. Die Freigabe der Gelder erfolgte erst Anfang November 2023, weshalb eine Besetzung der FSJ-Stelle im Spätsommer 2023 dementsprechend nicht mehr möglich war. Allerdings konnten wir zum 15. November Pauline Schubert als neue Projektstellenkraft bis zum 15. März 2024 mit 39 Stunden die Woche einstellen.

In den ersten 5 Wochen ihrer neuen Tätigkeit konzentrierte sie sich erst einmal auf die Einarbeitung und auf das bereits vorhandene Ideenpapier des Südkreis-Projektes, welches noch aus den Verhandlungen mit dem Kreis stammt. Dabei war es wichtig Verständnisfragen zu klären und eine Projektskizze für die 4 Monate zu entwerfen. Zeitgleich wurde sowohl auf der Geschäftsstelle als auch digital der Arbeitsplatz eingerichtet. Dies beinhaltete die Beschaffung eines Laptops, Diensthandys sowie die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes auf unserer Geschäftsstelle. In den ersten Meetings wurde weiterhin eine Agenda an Zielen für das Jahr 2023 aufgestellt. Das Ziel bei der Verwendung der Gelder war es, diese konstruktiv und zukunftsorientiert im Sinne unserer Mitgliedsgruppen einzusetzen. Schlussendlich haben wir uns gemeinsam mit dem Vorstand für den „KJR-Bag“ entschieden, welcher individuell für unterschiedliche Vereinstypen eingesetzt werden kann. Der Inhalt besteht aus einem ausgewählten Präsent wie Leibchen, Aufnäher oder einen Ball mit dem KJR-Logo gemeinsam mit Stickern, dem Programmkalender und der Jugendheute. Ebenso gehören Werbematerialien des KJR's sowie Erläuterungen der Institution, wie bspw. dessen Vorteile dazu. Weiterhin wird für die leichtere Aufnahme von neuen Mitgliedsgruppen seit letztem Jahr die Satzung vom KJR überarbeitet. Parallel dazu wurde eine Jahresumfrage und die Mitgliederdatenbank aktualisiert. Um eine bessere Präsenzschaffung im Südkreis zu erreichen, wurden die Adresslisten um Arztpraxen im Südkreis erweitert damit unter anderem der Programmkalender kreisweit verschickt werden kann.

Weiterhin ist es das Ziel von uns mehr Mitgliedsgruppen aus dem südlichen Landkreis zu bekommen. In diesem Jahr haben wir uns vor allem intern darauf vorbereitet, um die nötigen Strukturen zu schaffen.

Für unsere Maßnahmen gilt die Bestrebung zum Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. ebenso. Dies gilt für die Teilnehmenden unserer Maßnahmen wie für unsere Betreuenden. Bei den Teilnehmenden ist dies in den letzten Jahren uns schon sehr gut gelungen. Bei den Betreuenden ist eine klare Tendenz zu einer besseren Verteilung aus den unterschiedlichen Kommunen zu erkennen. Dieser Prozess wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren bei den Betreuenden fortsetzen. //HeGä, PaSc

1.5 Ausblick und Bewertung

Personell gesehen gab es nicht viele Veränderungen beim KJR im Jahr 2023. Dennoch freuen wir uns, dass wir es geschafft haben, alle Posten wieder mit engagierten Personen zu besetzen und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Durch euren Engagement haben wir auch 2023 viele unserer Meilensteine erreicht und können uns für das Jahr 2024 neue Ziele setzen. //ChLu, HeGä



2. Maßnahmen

2.1 Freizeiten

Noch immer voller Freude ob der schönen Zeit erfolgt der Rückblick auf die unvergesslichen Abenteuer und bereichernden Erfahrungen, die unsere Kinder und Jugendlichen aber auch die Betreuenden im Jahr 2023 bei unseren Freizeiten erleben durften.

Die „Abenteuer-Freizeit im Grünen Tal“, welche vom 12.08. bis zum 17.08.2023 stattfand, bot 16 Teilnehmenden im Alter von 8 bis 11 Jahren eine Woche voller aufregender Aktivitäten. Das Camp der Pfadfinderranch „Grünes Tal“ bei Friedrichroda, Thüringen, sorgte insbesondere die naturnahe Umgebung für unvergessliche Tage, in denen nicht nur Erinnerungen, sondern auch langfristige Freundschaften entstanden. Für 23 Jugendliche im Alter von 11 bis 13 Jahren wurde eine tolle Sommerfreizeit am Königssee organisiert, welche vom 20.08. bis zum 02.09.2023 stattfand. Das Freizeitheim „Buchenhaus“ in Schönau bot dafür die ideale Basis für eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter Tagesausflüge, Indoor-Aktionen und entspannende Momente. Die Fahrt nach Salzburg und eine Bootsfahrt auf dem Königssee zählten zu den Höhepunkten dieser Freizeit. Das Korsika-Abenteuer, welches vom 26.07. bis zum 08.08.2023 stattfand, bot 37 Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren ein 14-tägiges Sommerabenteuer. Vom Campingplatz mit Strandzugang bis zu aufregenden Outdoor-Aktionen und Ausflügen entsprach diese Freizeit eine Mischung aus Entspannung und Abenteuer. Die Wanderung zum Wasserfall und der Tagesausflug nach Bonifacio waren nur einige der unvergesslichen Highlights. Die Costa-Brava-Freizeit, welche vom 21.08. bis zum 02.09.2023 stattfand, nutzen 22 Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren. Insbesondere das abwechslungsreiche Programm aus Camp-Aktivitäten, Tagesausflügen und Freizeit unter der Sonne Spaniens war ein voller Erfolg. Der Campingplatz Platja d’Aro bot dazu ideale Bedingungen mit Zeltplätzen im Pinienwald und direktem Strandzugang. Von Schnorcheln bis zu Ausflügen nach Barcelona versprach diese Freizeit Sommer, Sonne, Strand und unvergessliche Erinnerungen für alle ihre Teilnehmenden. //VS



2.2 Wochenenden

Gerne blicken wir auch auf die Wochenendveranstaltungen zurück, welche eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen besuchten. Die Bücherreinecht, die vom 20. bis 21. Oktober 2023 in der alten Stadtbücherei in Witzenhausen stattfand, bot den idealen Rahmen für eine zauberhafte Nacht voller Lesen, Spielen und weiteren kreativen Aktionen. Ausgestattet mit

Taschenlampen erkundeten die 14 Teilnehmenden bis spät in die Nacht Bücher und genossen dabei fesselnde Geschichten. Zwischen den Regalen kuschelten sie sich schließlich in ihre Schlafsäcke und genossen gemeinsame Spiele sowie kulinarische Leckerbissen, einschließlich köstlicher Pizza. Diese Veranstaltung schuf nicht nur eine Atmosphäre der Lesebegeisterung, sondern förderte auch den Gemeinschaftssinn.

Das Kletterwochenende, das vom 23. bis 25. Juni 2023 in der Röhn stattfand, lockte 15 abenteuerlustige Kinder nach Poppenhausen. Dort wagten sie sich nach einiger Übung an beeindruckende Felsformationen heran. Das DJO-Landesheim Rodholz bot eine komfortable Unterkunft, während die Bergsportschule Röhn den idealen Ort für Sicherheitsübungen und Klettertechniktraining bereitstellte. Neben der theoretischen Erkundung wagten sich die Teilnehmenden auch an die hohen Steinwände im Freien. Die Abende waren geprägt von vielseitigen Gruppenspielen, welche den Teamgeist weiter stärkten. Ein Wochenende voller Abenteuer und persönlicher Entwicklung.

Beim DIY-Wochenende, das vom 1. bis 3. Dezember 2023 im Haus der Jugend in Reichenbach stattfand, trafen sich kreative Köpfe im Alter von 8 bis 12 Jahren. Unter dem Motto „do-it-yourself“ bastelten die 11 Teilnehmenden kreative Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest. Neben vielseitigen Bastelaktionen, darunter Holzengel, individuelle Armbänder und Kerzen, sorgte ein abwechslungsreiches Abendprogramm für Unterhaltung. Das Wochenende bot nicht nur Raum für künstlerischen Ausdruck, sondern auch für den Austausch unter Gleichgesinnten. //VS

2.3 Betreuer*innenlehrgänge

Die Betreuerlehrgänge des Kreisjugendrings fanden im Jahr 2023 an fünf verschiedenen Wochenenden statt, es gab zwei Wir für uns Veranstaltungen und zusätzlich die Möglichkeit einen externen Rettungsschwimmerkurs zu belegen.

Die vereinsinterne Ausbildung von Jugendleiter*innen und Betreuer*innen für Maßnahmen für Kinder und Jugendliche orientiert sich nach den Bundesstandards festgelegten relevanten Inhalten der Juleica-Schulung. Die Schulung vermittelt Kenntnisse in pädagogischen, rechtlichen und organisatorischen Themen im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit. Sie deckt Themen wie Gruppenleitung, Konfliktmanagement, Rechte und Pflichten von Jugendleiter*innen sowie Erste Hilfe ab. Ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist wichtig, um im Falle von Verletzungen oder medizinischen Notfällen während der Maßnahmen angemessen reagieren zu können. Daher fand am dritten Betreuerlehrgang 2023 ein achtstündiger erste Hilfe Kurs statt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist oft Teamwork orientiert, daher wird viel Wert auf die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zur Gestaltung positiver zwischenmenschlicher Beziehungen gelegt. Aus diesem Grund gibt es neben unseren Einheiten die bereits auf die Zusammenarbeit im Team ausgerichtet sind, Veranstaltungen neben den Betreuerlehrgängen, wie das „wir für uns“ die Erlebnispädagogisch weitere Prozesse der Gruppendynamik zulassen und ermöglichen. Das Bewusstsein über Gruppendynamische Prozesse und der eigenen Rolle im Team sind von großer Be-

deutung für die Fähigkeit zur Reflexion und insbesondere zur Selbstreflexion. Ein Verhalten in den Handlungen, Motivation und das Verhalten kritisch betrachtet werden, um eigene Stärken und Schwächen besser verstehen zu können. Es ermöglicht auch eine kontinuierliche Entwicklung und Anpassung der eigenen Herangehensweise an die Kinder- und Jugendarbeit, um den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Mit den Betreuerlehrgängen wollen wir unsere zukünftigen Betreuenden bestmöglich und nachhaltig auf unsere Maßnahmen vorbereiten.

//SaNo

2.4 Berlinfahrt

Mitte Dezember hat die Betreuerschaft des Kreisjugendring Werra-Meißner drei Tage in der Bundeshauptstadt Berlin verbracht, um das politische Zentrum der Bundesrepublik näher kennenzulernen.

Es gab ein abwechslungsreiches Programm, insbesondere mit dem Fokus auf das politische Berlin. Ganz oben auf der Highlight-Liste steht selbstverständlich der Bundestag. Dort durften wir am Mittwoch an einer Regierungsbefragung der Abgeordneten teilnehmen.

Am Dienstag haben wir als ersten Stopp das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ besucht. Dort erhielten wir im Stelenfeld eine Führung durch das Denkmal und besuchten am späten Nachmittag die unterirdische Ausstellung.

Am nächsten Tag konnten wir uns im Bundespresseamt mit einem Mitarbeiter des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die dortige Arbeit austauschen und führten eine kurze Debatte über die mögliche Einführung eines Pflichtjahres. Für den Nachmittag war eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt geplant welche uns durch alle Stadtteile bis ins Zentrum Berlins führte.

Vor dem Abendessen im Berliner Pavillon ging es nach einem Sicherheitscheck in die Plenarsitzung des deutschen Bundestags. Am letzten Tag durften wir in das Bundeskanzleramt als eine der obersten Bundesbehörden Deutschlands. Der Arbeitsplatz des deutschen Bundeskanzlers hat mit seiner Inneneinrichtung sowie der großen Aussichtsplattform in Richtung Zentrum, alle zum Staunen gebracht und interessante Einblicke in ein Herz der deutschen Demokratie gegeben. Ganz Besonders war auch, dass wir das Kabinettzimmer der Bundesregierung betreten durften. Am Ende unserer Hauptstadtreise konnten wir Michael Roth, als direkt gewählten Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg, besuchen. Bei dem persönlichen Treffen ist Michael Roth auf unsere Fragen, die im Laufe der Reise entstanden sind, eingegangen und hat uns etwas über seinen Arbeitsalltag sowie die Tücken im politischen Berlin erzählt. Dabei konnten wir über die aktuellen Krisen dieser Welt sprechen und über seine Chancen und Möglichkeiten den politischen Prozess zu beeinflussen.

Wir danken Michael Roth und seinem Team für die Einladung und die Betreuung in der ganzen Zeit. //HeGä, PaSc

3. Angebote für Jugendgruppen und Engagierte

3.1 Juleica-Ausbildung (Kompaktkurs)

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Kreisjugendring Werra-Meißner e.V., der Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis und der Jugendförderung Hessisch Lichtenau statt. Vom 31. März bis 04. April 2023 begaben sich 27 junge Menschen im Rahmen eines Juleica-Kompaktkurses in das Jugend- und Bildungshaus nach Tettenborn.

Unser Grundkurs widmete sich verschiedenen Themen, darunter Rechte und Pflichten als Jugendleiter*in, Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter sowie der Arbeit in Gruppen. Erstmals boten wir einen Kurs für Fortgeschrittene, der auf dem Grundkurs aufbaute. Die 7 Teilnehmer*innen beschäftigten sich unter anderem mit Themen, wie Selbstreflexion, sexualisierte Gewalt und Erlebnispädagogik. Aufgrund des positiven Feedbacks wird dieser Kurs im kommenden Jahr erneut angeboten.

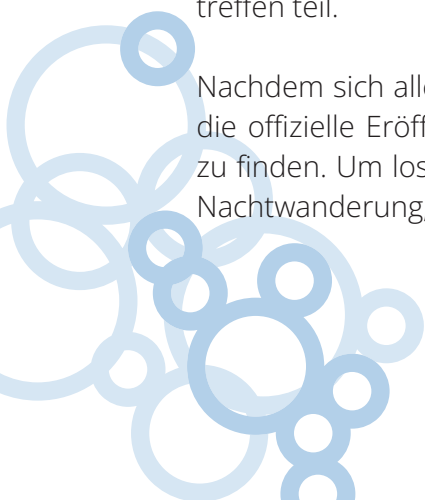
Die Seminarinhalte wurden von einem Team erfahrener Ehrenamtlicher und hauptamtlicher Teamer*innen vorbereitet und durch vielfältige Methoden vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses und dem Nachweis eines Erste-Hilfe-Lehrgangs können die Jugendleiter*innen nun die Jugendleitercard als Qualifikationsnachweis beantragen. Die Juleicacard ist so Voraussetzung für Zuschussanträge und die Betreuung von Jugendgruppen. //JaGe

3.2 Kreisjugendtreffen

Fast ein Jahr lang hat eine kleine Gruppe aus der Betreuer*innenschaft und den Mitgliedsgruppen intensiv die Planung des Kreisjugendtreffens 2023 vorangetrieben. Das KJT, welches unter dem Motto „Der Schatz der 5 Kontinente – in 36 Stunden um die Welt“ stand, fand schließlich am Wochenende vom 08. September bis 10. September 2023 im Haus der Jugend in Reichenbach statt.

Vor dem eigentlichen Event haben zahlreiche Helfer*innen in den Wochen zuvor das benötigte Material organisiert und gepackt. Bereits am Mittwoch, den 06.09., wurde das erste Material nach Reichenbach transportiert. Ab dem folgenden Tag, dem 07.09., befand sich das erste Team aus Helfer*innen vor Ort, um mit den umfangreichen Aufbauarbeiten zu beginnen. Am Freitagmittag trafen weitere Helfer*innen ein, gefolgt von den Teilnehmenden. Insgesamt nahmen 100 Menschen aus verschiedenen Mitgliedsgruppen am Kreisjugendtreffen teil.

Nachdem sich alle beim Abendessen gestärkt und ihre Quartiere bezogen hatten, erfolgte die offizielle Eröffnung. Dabei setzte sich die Crew das Ziel, den Schatz der 5 Kontinente zu finden. Um lossegeln zu können, begaben sich die Teilnehmenden auf eine spannende Nachtwanderung, um die fehlenden Schiffsteile zu suchen.





Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück in die Themenräume, in denen spielerisch verschiedene Aspekte des Kontinents Afrika erkundet werden konnten. Ein besonderer Raum widmete sich dem Thema „Fairer Handel“, begleitet von dem Weltladen Witzenhäusen. Zeitgleich fand das Schnuck & Schnack Talk Format statt. Später führte ein Stationenlauf die Teilnehmenden einmal quer über den Kontinent Asien.

Früh am Sonntag wurde ein Crewmitglied in Amerika „entführt“. Im Rahmen des Großgruppenspiels mussten die Teilnehmenden nun das erforderliche Lösegeld durch verschiedene Aufgaben erspielen. Am Mittag war es endlich geschafft, der Schatz der 5 Kontinente wurde nach einer langen Reise gefunden. In der Schatzkiste fanden die Teilnehmenden Bandanas für alle vor und das aufregende Abenteuer fand sein genussvolles Ende bei einer erfrischenden Eis-Pause.

Zum Abschluss des KJT's fanden sich alle Helfer*innen und Teilnehmer*innen in einem großen Kreis zusammen, um sich voneinander zu verabschieden. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende und wir blicken bereits voller Vorfreude auf das KJT 2024! //JoGr, UlMa

3.3 Jugendgruppenworkshops

Wie auch in den Jahren zuvor, hat die Jugendgruppe des Kinderlauftreff TV Hessisch Lichtenau das Angebot der Durchführung eines Jugendgruppenworkshops im „Haus der Jugend“ in Reichenbach 2023 wahrgenommen. Wir freuen uns, dass wir den Verein an dieser Stelle unterstützen konnten.

Das Wochenende ermöglichte den Kindern ein besseres Kennenlernen untereinander durch verschiedene Sport- und Teambuilding – Spiele. Ebenso fanden weitere gemeinsame Aktivitäten statt, wie zum Beispiel spannende Erkundungstouren im angrenzenden Wald und kreative Bastelaktionen. //SaSt



3.4 Arbeitskreis Juleica

Im Arbeitskreis Juleica entwickeln wir ein spezielles Angebot für Jugendliche, das am Ende der Ausbildung zur Ausstellung der Jugendleitercard (Juleica) führt. Diese Karte ermöglicht ihnen, an Events teilzunehmen sowie kleine Präsente zu erhalten. Unser Hauptziel ist es, eine größere Anzahl von Menschen dazu zu bewegen, sich dieser Ausbildung zu widmen. Im Jahr 2023 organisierte der Arbeitskreis Juleica ein Gala Dinner speziell für Inhaber der Juleica, denen als Dankeschön für ihr Engagement die Teilnahme an diesem Event ermöglicht wurde. Diese durften ohne Kosten an der Gala teilnehmen und zusätzlich eine Begleitperson mitbringen. Das Event wurde im Hochzeitssaal in Bad-Sooden-Allendorf abgehalten. Dort trafen sich etwa 70 bis 80 Gäste, um sich über verschiedene Aspekte der Jugendarbeit auszutauschen. //LoBe

4. Jugendpolitik

4.1 Unsere Anliegen

Wir sind ein Dachverband für alle Kinder- und Jugendvereine in unserem Kreis und setzen uns demnach für deren Interessen und Anliegen ein. Als Lobbyverband der Kinder und Jugendlichen und als Gewerkschaft der Ehrenamtlichen vertreten wir bei der Kreisjugendförderung, den Jugendförderungen und Fachbereichen der Städte sowie in der Politik die Interessen unserer Mitglieder. Wichtig ist uns dabei, dass die Förderung und Anerkennung des Ehrenamts gestärkt und für diesen Bereich eine Kultur der Wertschätzung etabliert wird. Ebenso setzen wir uns dafür ein, dass Kindern und Jugendlichen ein besserer Zugang zu den Vereinen ermöglicht wird, indem die finanziellen Barrieren gesenkt werden. Teilhabe an Vereinen darf nicht an den finanziellen Möglichkeiten der Eltern scheitern. Deshalb liegt unser Hauptfokus weiterhin auf der Verbesserung der Förderbedingungen für die Jugendarbeit im Werra-Meißner-Kreis. Im Sommer 2024 ist damit zu rechnen, dass die Zuschüsse für Lager und Fahrten des Kreises von 3,50 Euro auf 5,00 Euro steigen werden. Damit wird der Forderung aus dem Jahr 2020, die wir an den Kreis gestellt haben, nachgekommen, und wir freuen uns über die geplante Umsetzung. Die Gespräche zur besseren Unterstützung bei der Juleica-Schulung dauern weiterhin an.



Die im Jahr 2022 begonnenen Gespräche zur Überarbeitung der Förderrichtlinie mit der Stadt Witzenhausen konnten im Sommer 2023 abgeschlossen werden. Durch die neue

Novellierung wurde die aus dem Jahr 1989 geltende Fassung abgelöst. Zukünftig werden Jugendgruppen bei Lagern und Fahrten mit 5 Euro pro Tag pro Teilnehmende unterstützt. Juleica-Inhaber*innen erhalten 7 Euro pro Tag pro Person als Zuschuss. Ebenso wird die Materialanschaffung, wie z. B. Zelte oder Trainingsutensilien, und die Neugestaltung der Räume für Jugendliche stärker bezuschusst. Wir möchten uns für die gute und gelungene Zusammenarbeit sowie für die Schaffung unserer Mitwirkungsmöglichkeiten bei Ingo Ruppert, Leiter des Fachdienstes Soziales und Jugend, sowie bei Daniel Herz, Bürgermeister von Witzenhausen, bedanken. Sowohl beim Inhalt als auch beim Verfahren der Antragsstellung wurden wir nach unserer Expertise gefragt und konnten die Interessen der Vereine sowie der Kinder und Jugendlichen vertreten. Die neue Richtlinie kann in der derzeitigen Fassung gut als Beispiel herangezogen werden, sodass andere Gemeinden oder Städte des Kreises ihre Fördersätze für die Jugendarbeit anheben oder überarbeiten können.

Seit 2021 vertreten uns Carina Gerstenberg und Clemens Kampmann im JHA. Im Jahr 2023 hat dieses Gremium zweimal getagt. Tagesordnungspunkte, die für unsere Mitgliedsgruppen besondere Relevanz haben, umfassten das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ sowie die jeweiligen Jahresprogramme der Kreisjugendförderung und des KJR. Ein weiterer Punkt, der beraten wurde, beinhaltete das Teilbudget des Fachbereichs 4 des Kreises, in dem die Anschaffung von einem neuen Jugendbus von der Kreisjugendförderung für 50.000 Euro im Jahr 2024 enthalten war. Als Kreisjugendring werden wir uns auch weiterhin dafür stark machen, dass dieser Bus zukünftig von Vereinen ausgeliehen werden kann. Die Bedingungen der Ausleihe sollen denen des Kreisjugendrings ähneln. //ChLu, HeGä

4.2 Schnuck und Schnack

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war das neue Veranstaltungsformat „Schnuck und Schnack“. Dieses Jahr war es auf dem KJT eingebettet und wir konnten uns über Jugendgruppenleiter*innen vom KJT sowie extra Angereiste freuen. Von der Politik kamen Awet Tesfaiesus, Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen, und Friedel Lenze, Erster Kreisbeigeordneter des Werra-Meißner-Kreises (SPD), um sich gemeinsam über Ehrenamt und Jugendarbeit auszutauschen. So wurde den Jugendleiterinnen zugehört, wie sie über aktuelle Probleme in der Vereinsarbeit berichteten und Forderungen an die Politik stellten. Ein wichtiger Punkt dabei war die geplante Kürzung der Bundesmittel im Kinder- und Jugendplan sowie der Mittel für ein FSJ oder BFD.

Uns als Dachverband ist es sehr wichtig, ein Sprachrohr für unsere Jugendgruppen zu sein und auch den direkten Austausch zwischen Politik und Ehrenamt zu ermöglichen. Deshalb war es uns besonders wichtig, die Politik vor Ort zu haben, um in einen Austausch zu treten. Jugendarbeit ist essenziell und unersetzlich. Dabei verdeutlichten die Jugendgruppenleiter*innen, dass der Fokus nicht auf der Förderung von einzelnen Leuchtturmprojekten liegen, sondern vielmehr die Basisarbeit so unterstützt werden sollte, damit diese gesichert stattfinden kann. Einige Gruppen haben aktuell Probleme, die entsprechende Unterstützung zu erhalten. //HeGä

4.3 Spotlight Politics – Landtagswahlen in Hessen 2023

Unter dem Antragstitel „Erhöhung der Fahrt- und Lagerzuschüsse“ und „Einrichtung eiFortgesetzt wurde auch in diesem Jahr unser bewährtes Kooperationsprojekt “Spotlight:Politics”, bei dem wir gemeinsam mit anderen jugendpolitischen Gremien im Kreis Politik für junge Menschen nahbar machen. Anlass war in diesem Jahr die Landtagswahl 2023 in Hessen.

Das Team, das zunehmend in die Strukturen des KJRs eingegliedert ist, hat es erneut geschafft, alle Kandidaten unseres Wahlkreises sowie des Nachbarkreises Hersfeld-Rotenburg vor die Kamera zu bringen. Erstmals in Kooperation mit der HNA wurde eine kostengünstige und gleichzeitig reichweitenstarke Option für die Interviewreihe gefunden. So gab es neben den Einzelinterviews auf YouTube auch jeweils ausführliche Artikel in der Zeitung. Neu waren in diesem Jahr auch die Shorts bzw. Reels, die im 60-Sekunden-Hochformat produziert wurden, um gezielt Reichweite auf Social-Media-Kanälen zu erzielen.

Ausgezeichnet wurde das Gesamtkonzept in diesem Jahr mit dem Preis für politische Influencer der Hans-Seidel-Stiftung. Insbesondere gelobt wurde die Reichweite, die bereits im Erstellungsprozess durch die vielen Mitwirkenden erreicht wird, sowie die intensive Auseinandersetzung in den Interviews. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert. //CeKa

4.4 Spotlight Politics – Bürgermeisterwahl Witzenhausen 2023

Im Rahmen der Bürgermeisterwahl in Witzenhausen initiierte der Kreisjugendring Werra-Meißner -in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat Witzenhausen, dem Pfadfinderstamm DPSG Stamm Witta Witzenhausen und dem Generationentreff in Witzenhausen- das Projekt „Spotlight Politics“. Ziel dieses Projekts war es, Informationen über die Kandidaten der Bürgermeisterwahl einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und das politische Interesse in der Gemeinde zu fördern.

Die Veranstaltung zeichnete sich durch einen Livestream und die Produktion von Videos im Hochformat aus, die zur Vorstellung der Kandidaten dienen. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung waren der amtierende Bürgermeister Daniel Herz, Gardis von Gerstdorff von Bündnis 90/Die Grünen und Lukas Sittel, vertreten für SPD und CDU. Trotz mehrfacher Versuche blieben zwei weitere Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters unerreichbar. Die Moderation der Veranstaltung übernahm Calvin Wallstein aus Bad Sooden-Allendorf.

Die Verbreitung der Inhalte erfolgte über Instagram und YouTube. Auf Instagram erhielten die Videos der Kandidaten insgesamt 4.227 Aufrufe, verteilt auf 1.327 Aufrufe für Daniel Herz, 982 für Gardis von Gerstdorff und 1.918 für Lukas Sittel. Auf YouTube wurden diese Videos insgesamt 485 Mal aufgerufen, mit 235 Aufrufen für Daniel Herz, 149 für Gardis von Gerstdorff und 101 für Lukas Sittel.

Der Livestream, der mehr als zwei Stunden dauerte, erreichte trotz anfänglicher technischer Herausforderungen und dem Fehlen der ersten Minuten auf YouTube 1.141 Aufrufe. Der



Stream wurde in verschiedenen WhatsApp- und Facebook-Gruppen geteilt und erreichte somit eine breite Zuschauerschaft in Witzenhausen.

Abschließend lässt sich feststellen, dass das Projekt „Spotlight Politics“ erfolgreich die Kandidaten der Bürgermeisterwahl präsentierte und das politische Bewusstsein in der Gemeinde stärkte. Die digitale Reichweite und die Teilnahme der Kandidaten zeugen von einem erfolgreichen Ansatz zur Förderung politischer Bildung und Partizipation in Witzenhausen. //LuSc

4.5 Delegiertenversammlung 2023

Am 17. März 2023 fand im Haus der Jugend in Reichenbach unter der Moderation von Hannah Bach unsere Delegiertenversammlung statt. Die Landrätin -Frau Rathgeber- konnte nicht an der Versammlung teilnehmen, sie wurde von Herrn Siebert und Herrn Bahl von der Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreis vertreten. Von den Parteien waren die Kreistagsabgeordneten Stefan Schneider und Fabian Eberhardt (CDU) sowie der Landtagsabgeordnete Felix Martin (Bündnis 90/Die Grünen) auf der Delegiertenversammlung anwesend.

Im Rahmen der Eröffnung der Versammlung durch Christin Ludewig konnte der Vorstand unter dem ersten Tagesordnungspunkt „Berichte“ über seine Maßnahmen, die Unterstützung der Jugendgruppen, die politische Arbeit sowie über die Öffentlichkeitsarbeit berichten. Unter dem Punkt Bericht zum Antrag aus dem Jahr 2020 zur „Erhöhung der Fahrt- und Lagerzuschüsse“ und „Einrichtung eines Zuschusses für Tagesveranstaltungen“ kam es zu Nachfragen von den Mitgliedsgruppen.

Der Vorstand berichtete, dass die neuen Förderrichtlinien des Kreises in diesem Jahr beschlossen wurden und kritisierte diesbezüglich, dass die Ehrenamtlichen aus der Jugendarbeit sowie der KJR sich zu wenig in den Erstellungsprozess einbezogen fühlten. Die Anhebung der Fördersätze für die Vereine ist somit leider nur das Mindeste des tatsächlichen Bedarfs. Die Jugendgruppen merkten an, dass sie nach strapaziösen Jahren einen Lager- und Fahrtzuschuss von 5,00 € pro Tag pro Teilnehmenden (statt der aktuellen 3,50 €) benötigen, um auch in Zukunft für alle Kinder und Jugendlichen Freizeiten anbieten zu können. Ansonsten droht ein Ausschluss von Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien von ihren Maßnahmen. Ausdrücklich begrüßt wurde das neue Konzept der Basis- und Premiumförderung, um auch kleineren Jugendgruppen den Zugang zur Förderung zu ermöglichen. Neu als Kassenprüfer wurde Georg Gundlach vom VfB Rommerode für zwei Jahre gewählt.

Mit drei Anträgen zu den Themen Nachhaltigkeit und Gleichberechtigung, welche von den Pfadfindern aus Witzenhausen sowie dem Vorstand des KJR eingereicht wurden, folgten zum Ende der Versammlung noch richtungsweisende Beschlüsse. Alle Anträge wurden einstimmig beschlossen. Eine weitergehende Vertiefung zu den Anträgen ist unter Punkt 4.7 Delegiertenversammlung 2023 zu finden. Die Versammlung zeigt einmal mehr, wie sich die Vereine und der Kreisjugendring als Dachverband für eine soziale und nachhaltige Ausrichtung gemeinsam einsetzen. //HeGä

4.6 Anträge Delegiertenversammlung 2023

Mit zwei Anträgen zu den Themen Nachhaltigkeit und einem zur Gleichberechtigung, welche von den Pfadfindern aus Witzenhausen sowie dem Vorstand des KJR's eingereicht wurden, konnte die Versammlung über diese wichtigen Themen debattieren und abstimmen. Alle Anträge wurden einstimmig beschlossen.

In Zukunft werden bei den Freizeiten, Wochenenden und Lehrgangsveranstaltungen, bei denen wir uns selbst versorgen müssen, größtenteils regionale, faire oder biologisch angebaute Lebensmittel eingekauft. Mit diesem Beschluss gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Umweltschutz und verringern unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig. Als Dachverband aller Jugendvereine in unserem Kreis stehen wir in der Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen und uns bewusst für eine soziale und ökologische Welt stark zu machen. Außerdem wird durch den Einkauf und die Verarbeitung nachhaltiger Lebensmittel Kindern und Jugendlichen gezeigt, worauf man beim Einkauf achten sollte und welche Produkte wirklich gesund und nachhaltig sind. Um den Beschluss unseren Betreuenden vor den Freizeiten noch näherzubringen, haben wir auf dem vierten BL eine Einheit zur Ernährung und der ökologischen Landwirtschaft eingebaut. Daraus resultierte, dass wir erstmals für unsere Freizeiten bei einem regionalen ökologischen Großhandel unsere Lebensmittel bezogen haben. In der Umsetzung haben sich dann unsere Vermutungen bestätigt. Auf Korsika oder in der Costa Brava ist es aufgrund der Sprachbarriere und des viel geringeren Angebots schwieriger, dem Antrag nachzukommen. Dennoch ist es uns gelungen, mit einem neuen Bewusstsein mehr auf die Ressourcen dieser Erde zu achten. Finanziell sind keine großen Abweichungen zu den vorherigen Jahren festzustellen.

Ebenso setzt sich der KJR-Vorstand für die Bereitstellung von Hygieneprodukten in den Häusern der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Werra-Meißner-Kreises ein. Hygieneprodukte sollten insbesondere für menstruierende Personen kein Luxusgegenstand sein, sondern zur Basisausstattung von Hygienematerial gehören. Leider konnte aufgrund nicht ausreichender Zeitkapazitäten dem Antrag nicht so nachgegangen werden, dass die Umsetzung bereits erfolgt ist. Als Vorstand werden wir weiterhin diesen Beschluss verfolgen und uns um die Umsetzung bemühen.

Die Pfadfinder aus Witzenhausen brachten den Antrag ein, dass sich der Vorstand des KJR's für eine stärkere Berücksichtigung von Lebensmittelunverträglichkeiten und einer Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinien in den Häusern der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Werra-Meißner-Kreises einsetzt. Als Vorstand haben wir im direkten Gespräch mit dem Haus der Jugend uns mit der Thematik auseinandergesetzt. Bei allen unseren Veranstaltungen konnten wir auf Unverträglichkeiten Rücksicht nehmen. Ausgenommen werden muss dabei das KJT, welches aufgrund seiner Größe die Küche stark überlastet. Dementsprechend kann die Küche an dem Wochenende die Teilnehmenden nicht mit dem gleichen Standard bewirten.

Ebenso wie beim zweiten Antrag konnten wir aufgrund von Zeitmangel noch keine weiteren Gespräche mit dem Eigenbetrieb führen. Als Vorstand werden wir weiterhin diesen Beschluss verfolgen und uns für eine Umsetzung stark machen. //HeGä

4.7 Manfred-Schaub-Ehrenamtspreis

Im Sommer fand die Preisverleihung des Manfred-Schaub-Ehrenamtspreises in Baunatal statt. Als KJR wurden wir für unsere Arbeit während Corona, für die Dich-schickt-der-Himmel-Kooperationsaktion mit der evangelischen Kirche und den Pfadfindern aus Witzenhausen geehrt. Hervorgehoben wurde, dass wir uns in der Krise, auch außerhalb unserer eigentlichen



Aufgabe, als Stimme der Kinder und Jugendlichen eingebracht haben. Ebenso wurde lobend erwähnt, dass wir gemeinsam mit dem Impfzentrum Eschwege im Sommer 2021 ein Angebot für die Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer geschaffen haben. Darüber hinaus würdigte man den Kreisjugendring -als Dachverband aller Jugendgruppen im Kreis- für den Impuls, gemeinsam mit den Jugendgruppen die maßgeblichen Förderrichtlinien des Kreises zu erneuern. Es freut uns, dass wir so vieles neben der Ausbildung von Betreuerinnen und Betreuern sowie dem Anbieten von Freizeiten und Wochenenden leisten konnten. Das in diesem

Rahmen öffentlich ausgesprochene Lob für unsere Arbeit machte uns sehr stolz. Anerkennung und Wertschätzung sind besonders wichtig im Ehrenamt, wir danken auch Knut John und Christian Schäfer für das Vorschlagen und Überreichen dieses Preises. Die 500 Euro, die mit dem Preis ausgelobt wurden, verwendeten wir für die Afterparty mit DY BERLIN nach dem Gala-Dinner, um den Ehrenamtlichen bei uns Danke zu sagen. //HeGä

5. Finanzen

Der Finanzbericht erfolgt im Rahmen eines gesonderten Handouts auf der Delegiertenversammlung. //TG, LB

6. Materialpool

Im Berichtsjahr verzeichnete der Materialpool des Kreisjugendrings Werra-Meißner e. V. erneut eine erfreuliche Resonanz. Das Jugendmobil wurde im Jahr 2023 insgesamt 29-mal verliehen und war darüber hinaus bei Sommerfreizeiten sowie anderen Aktivitäten des KJR im Einsatz.

Das Herzstück des KJR, unser Spielmobil, wurde -im Vergleich zum letzten Jahr- noch einmal mehr verliehen, insgesamt konnten 31 Ausleihen verzeichnet werden. Die im Jahr 2015 angeschaffte Hüpfburg erfreut sich -mit 30 Ausleihen im Jahr 2023- weiterhin einer großen Beliebtheit.

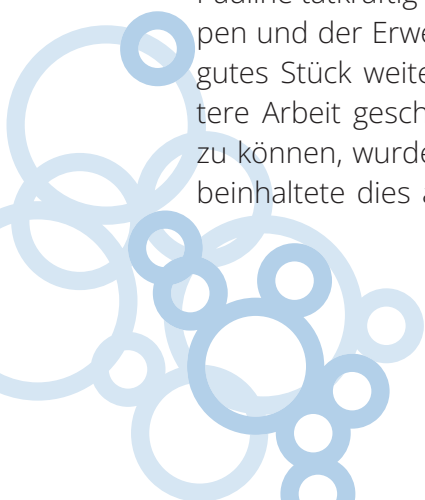
Unser Beamer wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, hauptsächlich vom KJR selbst genutzt und leider nur selten ausgeliehen. Die Buttonmaschine war insgesamt 11-mal in Gebrauch, und unsere Funkgeräte wurden 26 Mal ausgeliehen. Zur Freude aller Beteiligten konnten wir damit im Jahr 2023 -im Vergleich zum Vorjahr 2022- auf eine signifikante Zunahme der Verleihzahlen zurückblicken. Unser Ziel ist, die Ausleihzahlen weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten bzw. noch zu verbessern. Demzufolge werden wir unser Angebot weiterhin bewerben und der Allgemeinheit unseren interessanten und schönen Materialpool zum Verleih anbieten. //MaZi

7. Geschäftsstelle

Das Jahr 2023 startete, wie auch schon die Jahre zuvor, mit den Anmeldungen zu unseren angebotenen Freizeiten und Wochenenden. Leider hatten wir dieses Jahr, trotz großer Bemühungen, Schwierigkeiten, unsere Freizeiten und Wochenenden mit Teilnehmenden zu füllen. Verschiedene Werbeaktionen über Instagram und Facebook, eine Flyer-Aktion zur Bewerbung sowie der jährliche Versand unseres Programmkalenders erbrachten uns leider nicht die erhofften Anmeldungen, sodass wir beispielsweise das City-Wochenende komplett stornieren mussten. Aber auch die anderen Freizeiten mussten zum Teil umorganisiert werden und Möglichkeiten zur Finanzierung trotz geringer Anmeldezahlen geschaffen werden. Dies erforderte von uns in der ersten Jahreshälfte viel Zeit und bereitete uns Sorgen. Für die Rechnungsstellung und Zahlungsverfolgung unserer Freizeiten sowie für den gesamten Materialpool ist unsere Bürokraft zuständig. Die Rechnungsstellung und Bearbeitung von Stornogebühren bei einer Teilnehmenden-Abmeldung von Freizeiten sind leider nicht über das neue Programm abrufbar, sodass dies manuell vorzunehmen ist. Gleiches gilt für den Verleih des Materialpools. Die Terminkoordinierung und die Instandhaltung unseres Materialpools wird ebenfalls von Sabrina übernommen. In diesem Jahr waren die Ausleihzahlen ebenfalls enorm hoch, auch das Spielmobil sowie die Hüpfburg waren sehr gefragt.



Im Jahr 2023 haben wir voller Freude eine Projektstelle generieren können, über die uns Pauline tatkräftig unterstützt. Vorrangig beschäftigt sich Pauline mit unseren Mitgliedsgruppen und der Erweiterung des Südkreises. Hier sind wir nun, durch ihre Unterstützung, ein gutes Stück weitergekommen und können sagen, dass eine gute Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen wurde. Um im Südkreis zukünftig neue Mitgliedsgruppen werben zu können, wurden Konzepte geschrieben und Werbematerial entworfen. Unter anderem beinhaltete dies auch die graphische Umsetzung unserer Geschäftsstellenkraft von Wer-



bematerialien, wie zum Beispiel Präsentationsmappen, Visitenkarten und Kugelschreiber. Eine weitere Aufgabe der Projektstelle, die Aufbereitung und Aktualisierung unserer Internetpräsenz, ist ebenfalls gestartet. Die graphische Umsetzung und teils neue Aufbereitung des Programmkalenders, der zuvor extern vergeben wurde, ist ein weiterer Aufgabenpunkt auf unserer Themenliste geworden. Die Inhaltspunkte sind überarbeitet worden und teilweise wurde dieser graphisch neugestaltet. Der Versand erfolgte, wie auch schon die Jahre zuvor, zwischen den Jahren. Allerdings war es uns in diesem Jahr möglich, die Termine für die Freizeiten und Wochenenden bereits Anfang November auf unserer Homepage zu aktualisieren. Dies beruht unter anderem auf dem Wunsch einiger Eltern, die so nun besser ihren Urlaub für das Jahr 2024 planen konnten. Eine wurde zu diesem Zeitpunkt ebenfalls von uns ermöglicht.

Wir sind überaus zufrieden und glücklich, so viel in diesem Jahr für den Verein erreicht zu haben, und freuen uns sehr, alles weiter voranzutreiben. Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei so tatkräftig unterstützt haben! //SaSt

8. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 setzte der KJR Werra-Meißner auf eine zeitgemäße und ganzheitliche Öffentlichkeitsarbeit, die sowohl analoge als auch digitale Mittel umfasste. Durch einen aktiven Instagram-Account wurden zahlreiche kreative Einblicke in die vielfältigen Maßnahmen des KJR geteilt, wodurch die Jugendlichen direkt erreicht und zur Beteiligung motiviert wurden. Die regelmäßig aktualisierte Website des KJR informierte Interessierte über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Angebote.

Besonders erfreulich war die Verleihung des Manfred-Schaub-Ehrenamtspreises, eine Anerkennung für das engagierte Wirken der Organisation. Das Projekt „Spotlights Politics“ wurde von der Hans-Seidel-Stiftung als politische Influencer*innen ausgezeichnet, was die Bedeutung des KJR in politischen Diskursen unterstreicht. Die Veröffentlichung im Printmedium „Jugend heute“ stellte eine zusätzliche Möglichkeit dar, die breite Öffentlichkeit zu erreichen. Zum Jahreswechsel wurde ein umfassender Programmkalender für 2024 veröffentlicht und an die Jugendlichen verschickt, der alle geplanten Maßnahmen sowie ehrenamtlichen Aktivitäten und Angebote enthielt. Der KJR präsentierte sich auch auf verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, darunter der Weltspieltag, um seine Ziele und Präsenz einem breiteren Publikum zu vermitteln. Durch diese vielfältigen Initiativen konnte der KJR Werra-Meißner im Jahr 2024 eine positive und engagierte Präsenz in der Region aufbauen. //ThGä

9. Haus der Jugend

Der Bericht zum Haus der Jugend „an den großen Steinen“ erfolgt im Rahmen eines gesonderten Berichts auf der Delegiertenversammlung. //BjBe, DiOs

10. Letzte Worte

Das Jahr 2023 war das zweite Jahr nach der Covid-19-Pandemie, die Freude über den Wiederaufbau und die Stärkung unserer Vereinsstrukturen aus dem Jahr 2022 wich in der ersten Jahreshälfte 2023 einer gewissen Erschöpfung. Der Erfolg von 2022 stand im Kontrast zu einer langatmigen Phase in der ersten Jahreshälfte. Hinzu kamen weitere externe Faktoren, die uns die Vorbereitung auf 2023 erschwerten. Durch die verspätete Unterzeichnung der Leistungs- und Entgeltvereinbarung am 31. Januar mit dem Kreis konnten wir erst verzögert mit der Kalkulation der Ausgaben unserer Geldmittel starten. Durch erfolgreiche Verhandlungen und großzügige Anpassungen in der Leistungsvereinbarung konnten wir im Februar eine erneute Bewerbung der Freizeiten zu verringerten Preisen vornehmen.

Außerdem erfolgte Anfang des Jahres erstmalig die Möglichkeit der Onlineanmeldung für unsere Maßnahmen, was uns hinsichtlich der Digitalisierung der Datenverwaltung weit voranbrachte. Nach anfänglich geringen Anmeldezahlen konnten wir nach intensiver Bewerbung auf verschiedenen Kanälen erfreuliche Buchungszahlen verzeichnen. Die Bewerbung unserer Maßnahmen hat vor allem in der ersten Jahreshälfte den gesamten Verein viel Energie gekostet. Insgesamt mussten wir feststellen, dass die große Nachfragerwelle aus dem Jahr 2022 bei unseren Maßnahmen in diesem Jahr ausblieb und die Buchungen nur schleppend eintrafen. Neben der Onlineanmeldung wurde 2023 ebenso eine neue Buchhaltungssoftware mit Kontierungsplan fertiggestellt und eine für Vereine kostenlose Version von MS Office beantragt, die erfolgreich implementiert werden konnte. Die Kommunikation im Vorstand, den Projektgruppen und anderen engagierten Vereinsmitgliedern erfolgt nun über MS Teams. Der Wechsel zu einem einheitlichen Kommunikationstool bietet den KJRLer*innen nicht nur eine Trennung privater Inhalte und Kontexte, sondern ermöglicht zudem eine Verbesserung im Professionalisierungsprozess mit Hauptamtlichen und anderen Ehrenamtlichen. Wir sind daher sehr dankbar, die Möglichkeit dieser Implementierung genutzt zu haben. Ein weiteres Tool, das wir für die vereinsinterne Nutzung kostenlos einsetzen konnten, ist das Canva Pro-Programm. Hier können wir ab nun ansprechende Designs für Präsentationen, Social Media, analoge Werbemaßnahmen oder Lerninhalte in unserer Juleica-Ausbildung gestalten. Die 2022 begonnenen Innovationen im IT-Bereich wurden im Jahr 2023 also noch einmal fortgesetzt und bilden für uns eine gute Basis.

Zudem haben wir uns darüber gefreut, dass zum Jahresstart die neuen Förderrichtlinien zur Jugendarbeit des Kreises eingeführt wurden. Die zum Ende des Jahres eingerichtete Projektstelle brachte zeitlich neue Möglichkeiten bei unserer hauptamtlichen Unterstützung. So können wir erstmals seit Beginn der Vereinsgeschichte von zwei Hauptamtlichen auf unserer Geschäftsstelle sprechen. Mit der dazugewonnenen Verstärkung konnten wir konkret die Schritte angehen, die zur Aufnahme neuer Mitgliedsgruppen benötigt werden und somit eine gute Ausgangslage für die Erschließung des Südkreises schaffen. All dies wäre ohne das grenzenlose Engagement des Vorstands und unseres Teams auf der Geschäftsstelle nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir allen danken. Ebenso bedanken wir uns bei den Arbeitskreisen sowie bei der Betreuer*innenschaft. Ihr seid es, die den Verein so bunt machen und ihn am Leben erhalten. Mit der gemeinsamen Kooperation zu Spotlight Poli-

tics konnten wir die Politik auch in diesem Wahljahr zu den Leuten auf das Handy bringen und sie für die Demokratie begeistern. Abgerundet wurde das Jahr 2023 mit der Verleihung mehrerer Preise, die wir für unsere geleistete Arbeit im Sommer und im November erhalten haben. Dies zeigt, dass das Engagement der KJRlerinnen einzigartig ist und wir damit zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft beitragen.

11. Ausblick

Wir blicken voller Spannung auf das KJR-Jahr 2024 und haben wieder einiges im Gepäck für einen erlebnisreichen Sommer und vielfältige weitere KJR-Aktionen.

Unsere Maßnahmen setzen sich auch 2024 wieder einmal aus alten Klassikern sowie neuen, spannenden Reisezielen zusammen. Die jüngsten Teilnehmenden fahren auf die Abenteuer-Freizeit nach Immenhausen, um dort einen Sommer mit jeder Menge Spaß, coolen Aktionen und spannenden Ausflügen zu erleben. Für die 11- bis 13-jährigen stellt Sylt das diesjährige Freizeitziel dar. Unsere langjährige Erfahrung vor Ort macht für alle Teilnehmenden aus diesen zehn Tagen ein unvergessliches Abenteuer. Weiterhin bieten wir unseren Klassiker, die Korsika-Freizeit, an. Die 15- bis 17-jährigen erkunden das Gebiet rund um Narbonne und genießen einige Tage an der sonnigen Mittelmeerküste.

Neben den Freizeiten gibt es auch unter unseren Wochenenden viel Erwähnenswertes. Das DIY-Wochenende, das Kletter-Wochenende sowie die Bücherei-Nacht gehören bereits seit einiger Zeit zu unserem festen Programm und werden auch 2024 wieder angeboten. Darüber hinaus haben alle 7- bis 15-jährigen zum ersten Mal die Chance, beim Naturerlebnis-Wochenende einzigartige Erfahrungen in der Natur zu sammeln und diese mit allen Sinnen intensiv zu erforschen. Zudem haben wir die Bücherei-Nacht um ein Halloween-Special erweitert, um auch den Liebhabern von Gruselgeschichten ein schaurig-schönes Abenteuer bieten zu können.

All die geplanten Maßnahmen werden auch 2024 von unseren ehrenamtlichen Betreuerinnen begleitet, die wir eigenständig mit unserer Lehrgangsreihe ausbilden. Hierbei freuen wir uns erneut über viele Neuanmeldungen, die mit ihrer Teilnahme die Jugendleiterin-Card erhalten. Aber auch alte Bekannte werden an der Betreuerlehrgangsreihe teilnehmen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Jugendarbeit des Kreisjugendrings unterstützen.

Ebenso freuen wir uns über die maßgeblich durch die Projektstelle wieder aufgenommene Arbeit zur Mitgliedsgruppenverwaltung. Zu Beginn des Jahres konnten wir die Daten der Mitgliedsgruppen aktualisieren und erstmals wieder nach 2003 eine Jahresumfrage durchführen. Mit den nun gewonnenen Daten hoffen wir als Kreisjugendring, uns noch besser für die Jugendarbeit im Kreis einsetzen zu können. Sofern die Ressourcen vorhanden sind, halten wir an unserem Ziel, die Mitgliedsgruppen im Südkreis konkret anzusprechen, fest. Diese möchten wir als neue Mitglieder dazugewinnen – so steht es weiterhin auf unserer To-Do-Liste. Dabei folgen wir stets dem Motto: Als Kreisjugendring sind wir die Lobbygruppe der Kinder und Jugendlichen sowie die Gewerkschaft der Ehrenamtlichen. //ChLu, HeGä

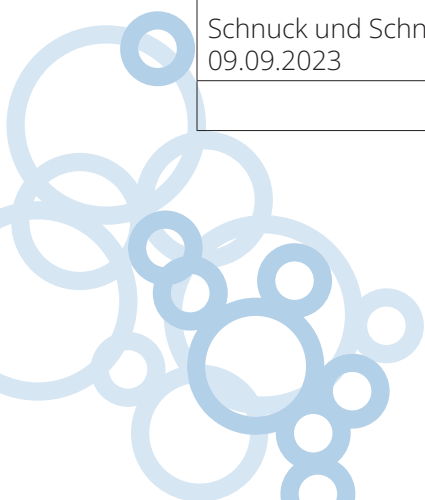
12. Statistiken

In der folgenden Tabelle ist die Statistik des KJR der Maßnahmen 2022:

	HA	EA	Tage	TN-Zahl	Gesamt-TN-Tage	Online	Präsenz
Freizeiten							
Korsika-Freizeit 26.07.-08.08.2023	0	8	14	37	518		x
Abenteuer-Freizeit 12.08.-17.08.2023	0	5	6	16	96		x
Königssee-Freizeit 20.08.-02.09.2023	0	5	14	22	308		x
Costa-Brava-Freizeit 21.08.-02.09.2023	0	6	13	23	299		x
	Gesamt				1.221		

Wochenenden							
Landtagsfahrt 23.03.2023	0	2	1				x
Klettern 23.06.-25.06.2023	0	3	3	15	45		x
Bücherei-Nacht 20.10.-21.10.2023	0	2	2	14	28		x
Bücherei-Nacht 27.10.-28.10.2023	0	3	2	7	14		x
DIY 01.12.-03.12.2023	0	3	3	11	33		x
	Gesamt				187		

Jugendgruppen							
Delegiertenversammlung 18.03.2023	0	12	1	18	18		x
Kreisjugendtreffen 08.09.-10.09.2023	0	1	3	144	432		x
Schnuck und Schnack 09.09.2023	0	4	1	18	22		x
	Gesamt				482		



	HA	EA	Tage	TN-Zahl	Gesamt-TN-Tage	Online	Präsenz
Jugendgruppenworkshops							
Kinderlauftreff HeLi 11.03.-13.03.2023	0	3	3	24	72		x
	Gesamt				72		

Sonstige Veranstaltungen							
Internationaler Kindertag 03.06.2023	0	5	1	250	250		x
Weltkindertag 22.09.2023	0	3	1	200	200		x
Wir für uns 01.04.2023	0	2	1	24	24		x
Spotlight Politics (Podiumsdiskussion LTW) 14.09.2023	0	9	1	75	75*	x	x
Spotlight Politics (Podiumsdiskussion BMW) 28.09.2023	0	6	1	25	25*	x	x
Landtagsfahrt, Michael Roth 12.12.-14.12.2023	0	2	3	22	66		
	Gesamt				961		

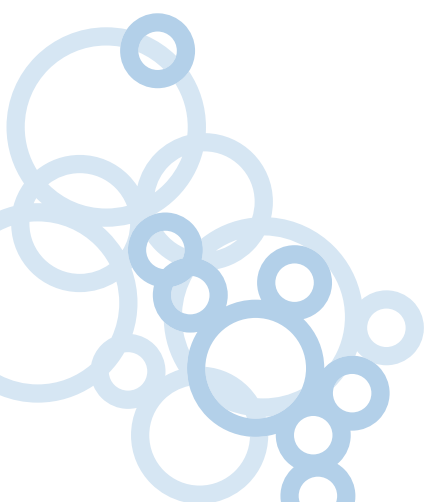
Seminare							
Betreuer*innen-Ausbildung BL 1: 20.01.-22.01.2023	0	3	3	36	108		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 2: 17.03.-19.03.2023	0	3	3	28	84		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 3: 05.05.-07.05.2023	0	3	3	32	96		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 4: 16.06.-18.06.2023	0	3	3	23	69		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 5: 06.10.-08.10.2023	0	3	3	25	75		x
Juleica-Ausbildung 31.03-04.04.2023	0	2	5	27	135		x
	Gesamt				567		

*Online-Zuschauer sind nicht berücksichtigt

In der folgenden Tabelle ist die Statistik des KJR des Materialpools 2023:

	Tage
Jugendmobil	
intern	190
extern	29
Gesamt	219
Spielmobil	
intern	13
extern	31
Gesamt	44
Hüpfburg	
intern	24
extern	30
Gesamt	54

	Tage
Beamer	
intern	9
extern	0
Gesamt	9
Buttonmaschine	
intern	3
extern	11
Gesamt	14
Funkgeräte	
intern	10
extern	26
Gesamt	36



Legende

Verbandliche Abkürzungen

AK	Arbeitskreis
AKKJ	Arbeitskreis kommunaler Jugendarbeit
BL	Betreuer*innenlehrgang
BLL	Betreuer*innenlehrgangsleitung
BMW	Bürgermeisterwahl
GS	Geschäftsstelle
hjr	Hessischer Jugendring
JHA	Jugendhilfeausschuss
KJR	Kreisjugendring
LV	Leistungs- und Entgeltvereinbarung
LTW	Landtagswahl
UA-JH	Unterausschussjugendhilfe

Abkürzungen

u.a.	unter anderem
z. B.	zum Beispiel

Namenskürzel

CIKa	Clemens Kampmann
ChLu	Christin Ludewig
CeWa	Calvin Wallstein
BjBe	Björn Bertram
DiOs	Dirk Osmers
HeGä	Henner Gädtke
JaGe	Jana Gegg
JoGr	Jolan Gries
LoBe	Louis Berlin
MaKü	Marlene Kühne
LuSc	Lukas Schwendel
MaBr	Maike Braukmann
MaZi	Martha Zimmermann
SaSt	Sabrina Steikelt
ThGä	Thorsten Gädtke
UlMa	Ulrike Maier
VeSo	Veith Sombrwoski